

**CLAUDIUS-HÖFE.** Die Einweihung im Sommer.

**STIFTUNG.** Geruchserlebnisse beim Herbstling 2013.

**JUNIORAKADEMIE.** 11 Stationen bei der Vorstellung während des Herbstlings.



## Claudius-Höfe feiern

Rosemarie Schulz, Bewohnerrat

### Einweihungsfest schuf Nähe mit unterhaltsamem Programm und netten Begegnungen

Am 07.09.2013 war es endlich soweit: Einweihungsfest in den Claudius -Höfen. Morgens ein banger Blick zum Himmel. Nachdem die Wetterprognosen lange bestes Sommerwetter verheißen hatten, gab es eigentlich keinen Plan „B“, es musste zumindest trockenes Wetter her – und das gab es auch pünktlich zum Festbeginn um 11.00 Uhr.

Viele Ehrengäste, einschließlich Oberbürgermeisterin und Landtagspräsidentin, Vorstand der Stiftung, Architekten, Pastor und noch viel mehr Festgäste aus der näheren und etwas weiteren Nachbarschaft sowie BewohnerInnen aus den Claudius Höfen mit ihren Familien und Freunden ließen die Sitzbänke nicht kalt werden und sorgten für viele nette Begegnungen und Gespräche.

Das bunte Programm mit MCS-Big-Band und Scots´n Breizh, der Dudelsackband unserer Friseurin Silke Lehmbriek fand

viele Zuhörer/Zuschauer. Die „Neue Band Essen“ mit Special Guest Nils Hellwig (Bewohner der Claudius-Höfe) steuerte einen tollen Beitrag zum inklusiven Gedanken der Claudius Höfe bei und begeisterte das Publikum. Insbesondere die Clownereien fanden bei den Kindern großen Anklang. Auch der E-Bike-Wald (JeWo mobil) fand sowohl interessierte Zuschauer als auch kräftige Pedaltreter – wobei Kinder und Erwachsene gleichermaßen in die Pedale traten – um die aufblasbaren Bäume aufzurichten.

Kleine Spielaktionen durch „Revierkind“, Gesundheitstests durch das Johanneswerk sowie Führungen durch die Claudius-Höfe rundeten das Programm ab. Nicht zu vergessen die bunte Palette an Verzehrmöglichkeiten, angefangen bei Grillwürstchen (Forsthaus) über kleine italienische Gerichte (Di Vita), köstliches Eis (Bistro) und ein wirklich riesiges Kuchenbuffet, für das die Bewohner der Claudius-Höfe gesorgt hatten. Ein Bierstand mit allen Sorten von Getränken löschte den Durst. Da blieben keine Wünsche offen.



Direkt am Eingang zu den Claudius-Höfen wurden die Gäste mit Ständen begrüßt. Die Bühne befand sich dann auf dem Marktplatz.



Rosi Schulz und Dieter Hartwich (oben im Bild) vom Wohnerrat, sowie Phillip Rademacher und Sebastian Drolshagen waren am Nachmittag des großen Einweihungsfestes richtig gut gelaunt, hatte doch das Wetter gehalten und die Gäste fühlten sich wohl.

Die Gruppe KGB (Kochen-Grillen-Braten/BewohnerInnen Claudius Höfe) hatte im Vorfeld viele köstliche Marmeladen gekocht und Süß/Saures eingelegt und konnte mit ihrem Erlös die Anschaffung eines Grill-Bräters ermöglichen. Der Tag ging viel zu schnell

vorbei, und wir wunderten uns alle, als gegen 17.00 Uhr das Aufräumen begann. Beim gemeinsamen Singen am Lagerfeuer und noch manchem gezapften Getränk klang das sehr gelungene Einweihungsfest aus. Vielen Dank allen, die mit uns

gefeiert haben und uns tatkräftig unterstützt haben, im Vorfeld ganz besonders Birgit Pohlmann, die für die Organisation seitens MCS verantwortlich war! An dieser Stelle sei auch gesagt, dass wir zahlreiche Spenden von zurzeit ca. 2.000,00 zu verzeich-

nen haben, die für unser Projekt „Eine Bank für die Claudius Höfe“ Verwendung finden sollen. Das Restaurant Di Vita spendete das köstliche Essen und half auf diese Weise mit, unseren Erlös zu steigern. Allen Spendern herzlichen Dank.



## Feinkost di Vita

### Öffnungszeiten:

Di. - Fr.: 11.00 - 14.30 Uhr  
18.00 - 22.00 Uhr

Sa.: 10.30 - 14.30 Uhr  
18.00 - 22.00 Uhr

So.: 17.00 - 21.00 Uhr

Montag Ruhetag

**Feinkost**

**frische Nudeln**

**Spirituosen**

**Partyservice**

**eigene Olivenölproduktion**

**„Di Vita Extra Vergine“ Olivenöl**

Claudius-Höfe 16/Ecke Düppelstraße  
44789 Bochum  
Tel: 0234 / 541 255

info@divita-feinkost.de  
www.divita-feinkost.de



# Eine duftige Veranstaltung

**Herbstling 2013 verbindet Vorstellung der Aktivitäten der MCS-Juniorakademie mit Vortrag des Geruchsforschers Professor Hanns Hatt**

Der Herbstling ist eine Veranstaltung, mit der das Matthias-Claudius-Sozialwerk und die Stiftung jedes Jahr ihre Förderer einladen, sich über die Arbeitszweige der Stiftung zu informieren. Am Ende der Veranstaltung wird – wie jedes Jahr – der Bratapfel (Matthias Claudius nannte ihn den Herbstling) serviert. Aber dieses Mal nehmen fast alle Besucher unaufgefordert den Teller zur Nase hoch und riechen zunächst einmal an Bratapfel, Vanillesoße und der Kugel Vanilleeis.

Was da passiert ist? Es gab vor dem Nachtisch einen Vortrag des bekannten Geruchsforschers Professor Hanns Hatt und er hat die Besucher dafür sensibilisiert, welche Gerüche eigentlich um uns herum existieren und wie sehr das Riechen unser Leben beeinflusst. Nachdem zu lernen war, dass das Forsthaus, in dem der Herbstling 2013 stattfand, nun nach jedem einzelnen Besucher riecht und man das im Labor Mikroskop auch nachweisen könnte, interessierte jeden, wie eigentlich ein Bratapfel genau riecht.



*Gracie Schürholz, Bienenexpertin der MCS-Juniorakademie übergibt das Dankeschön-Geschenk (selbst erstellter Bienenhonig der Juniorakademie und ein von den Schülern gestalteter College-Block) an Professor Hanns Hatt. Im Hintergrund Volkhard Trust vom Vorstand des Matthias-Claudius-Sozialwerkes*

Das war auch deshalb spannend, weil man nun wusste, was denn in unserer Nase alles passiert, wenn man unterschiedliche Gerüche wahrnimmt. Dabei war Hanns Hatt den Besuchern wohlgesonnen und verschonte sie mit Riechproben, die hier besser keine Erwähnung finden. Wichtiger war vielmehr, dass Kreativität ihren besonderen Duft hat und das war bei der ganzen Veranstaltung zu spüren: Schon beim Ankommen fragten sich manche Besucher sicher, was denn all die Kinder bei dieser

Abendveranstaltung im Forsthaus machen?

Gemäß dem Motto des Abends könnte man es so beschreiben: Sie versprühten den Duft von Kreativität und Verantwortung.

## 17 JUGENDLICHE STELLEN IHRE PROJEKTE VOR

Bienen, Bumerangs, optische Täuschungen, Lippenbalsam selber machen, Rubik-Würfel-Roboter, Leonardo-Brücken-bauen, Computerspiele programmieren, Oldtimer und Pedelec vor der Tür, Physik der Lichtwellen... so stellte

sich die MCS-Juniorakademie vor. Zu schnuppern waren neben Menschen auch Honig und der Wachs in der Labelmischung. Da wurde der für alles verantwortliche Trigenimus-Nerv kräftig stimuliert.

Der Veranstalter, das Matthias-Claudius-Sozialwerk, stellte mit diesem Auftakt einen Arbeitszweig des Sozialwerkes vor: die MCS-Juniorakademie und die kam mit den Hauptpersonen, den Schülern, um die es eigentlich geht. Mittlerweile geben längst Schüler viele der Kurse

Wir sind wegen Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe nach dem letzten uns zugewandten Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes

Bochum-Mitte, StNr. 306/5798/0886 vom 23.07.2012 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Herausgeber und Verleger  
Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum e.V.,  
Herrmannshöhe 19, 44789 Bochum, [www.mcs-bochum.de](http://www.mcs-bochum.de)  
Redaktion Stefan Osthoff, [osthoff@mcs-bochum.de](mailto:osthoff@mcs-bochum.de)



Jakob Dörner erläutert bei einem kleinen Match seinen selbstgebauten Kicker. Erstellt wurde der Kicker in der Forscherwerkstatt.



Bei Leonie Matten konnten die Besucher etwas über den Wettbewerb „Alberts Enkel“ erfahren und anhand einer Leonardo-Brücke selbst etwas Wettbewerbsatmosphäre schnuppern.



Staunen am Stand von Jonas Wedel: Der Rubik-Würfel-Roboter löst den Zauberwürfel im Handumdrehen, allerdings ohne dass er dafür eine menschliche Hand benötigt. Gebaut werden Legoroboter bei „Robert und Roberta“.

der Juniorakademie und sind von Teilnehmern zu Mitarbeitern und Leitern geworden – ganz schön beeindruckend. So wurde erneut die Aktualität des Mottos des Sozialwerkes: „Suchet der Stadt Bestes“ deutlich. Verantwortung, gepaart mit Begeisterung, dem kann man sich kaum entziehen. Die Jugend-

lichen üben sich genau hierin. Nach einem schlichten Essen war dann der Professor dran und erstaunte mit seinem Vortrag „Alles über das Riechen und wie es unser Leben bestimmt“ die Zuhörer durch seine Fähigkeit, die Ergebnisse eines 60-köpfigen Forschungsteams der Ruhr-Universität auf anschauliche und

verständliche Weise zu erläutern. Eben so, dass man danach viel aufmerksamer seinen Geruchssinn wahrnahm. Zum Abschluss der Veranstaltung berichtete dann die Juniorakademie über ihre Arbeitszweige und lud die Besucher ein, sich für die Juniorakademie zu engagieren.

Im nächsten Jahr wird dann anlässlich des Herbstlings wieder der Matthias-Claudius-Preis vergeben und man darf schon jetzt gespannt sein, wen sich die Verantwortlichen dazu aussuchen.



# claudius marktcafé

## Öffnungszeiten:

Mo - Fr:	7.00 - 18.00 Uhr
Sa	geschlossen
So:	8.00 - 18.00 Uhr
Feiertag:	8.00 - 18.00 Uhr

Claudius-Höfe 10  
44789 Bochum  
Tel. (0234) 520081-10  
Fax (0234) 520081-11

Info@hotel-claudius.de  
www.hotel-claudius.de

**frühstück  
mittagstisch  
kaffee und kuchen**